

Mitteilung des Senats

Was kostet die Unterbringung?

Kleine Anfrage der Fraktion der FDP vom 13.05.2024 und Mitteilung des Senats vom 23.07.2024

In der Sitzung des Senats vom 19.03.2024 wurde die Verlängerung der im kommenden Jahr auslaufenden Mietverträge für das ÜWH Huchtinger Heerstraße und das Haus Herdentor beschlossen. Die Mietkosten betragen für das ÜWH Huchtinger Heerstraße (mit 78 Plätzen) monatlich 19.134,00 € und für das Haus Herdentor (mit 27 Plätzen) monatlich 25.605,48 €. Über die gesamte Mietlaufzeit entspricht dies Gesamtmietkosten von 5.368.737,60 € (2.296.080,00 € für das ÜWH Huchtinger Heerstraße und für das Haus Herdentor 3.072.657,60 €).

Der Senat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Auf wie viele Standorte ist die Unterbringung für geflüchtete Menschen in Bremen verteilt (bitte aufgeschlüsselt nach Erstaufnahmeeinrichtung, Landesaufnahmestellen und Übergangwohnheimen)?

Land Bremen: Die Unterbringung erfolgt in einer Erstaufnahmeeinrichtung, drei Landesaufnahmestellen und fünf Notunterkünften.

Stadtgemeinde Bremen: In der Stadtgemeinde Bremen befinden sich 49 Übergangwohnheime, darunter fallen alle Gemeinschaftseinrichtungen, in denen geflüchteten Menschen ein Unterkunftsplatz zugewiesen wird.

Stadtgemeinde Bremerhaven: Es befinden sich vier Übergangwohnheime in Bremerhaven.

2. Wie verteilen sich die Standorte in Bremen und Bremerhaven auf die Stadtteile?

Land Bremen / Stadtgemeinde Bremen: Siehe dazu Spalte „Stadtteil“ der „Anlage 1 - Was kostet die Unterbringung“.

Stadtgemeinde Bremerhaven: Es befinden sich 2 Übergangwohnheime in Bremerhaven Mitte und jeweils 1 Übergangwohnheim in Lehe sowie in Weddewarden.

3. Durch wen werden die Standorte jeweils betrieben?

Land Bremen / Stadtgemeinde Bremen: Die Standorte werden durch Wohlfahrtsverbände betrieben. Siehe dazu Spalte „Betreiber“ der „Anlage 1 - Was kostet die Unterbringung“.

Stadtgemeinde Bremerhaven: In Bremerhaven werden die Übergangwohnheime von der Stadt Bremerhaven betrieben.

4. Welche dieser Objekte befinden sich in öffentlichem und welche in privatem Eigentum (für private bitte nach Rechtsform aufgeschlüsselt angeben)?

Land Bremen / Stadtgemeinde Bremen: Siehe dazu Spalte „Öff./ priv. Eigentum“ und Spalte „Rechtsform“ der „Anlage 1 - Was kostet die Unterbringung“.

Stadtgemeinde Bremerhaven: Es befinden sich jeweils zwei Übergangswohnheime im öffentlichen und privaten Eigentum.

5. Wie hoch sind jährlichen Gesamtkosten, die für diese Objekte anfallen (bitte insgesamt sowie aufgeschlüsselt für die Standorte der Erstaufnahmeeinrichtung, Landesaufnahmestellen und Übergangswohnheime angeben)?

Land Bremen: Die jährlichen Gesamtkosten betragen insgesamt 27.417 T€, davon entfallen 7.817 T€ auf die Landeserstaufnahmeeinrichtung, 2.954 T€, auf die drei Landesaufnahmestellen und 16.645 T€ auf die fünf Notunterkünfte.

Stadtgemeinde Bremen: Die jährlichen Gesamtkosten für die Übergangswohnheime betragen insgesamt 24.966 T€.

Stadtgemeinde Bremerhaven: Die jährlichen Gesamtkosten der Übergangswohnheime belaufen sich auf 1.154 T€.

6. Wie hoch sind aktuell die Kosten pro Tag und Platz an den einzelnen Standorten?

Land Bremen / Stadtgemeinde Bremen: Siehe dazu Spalte „Platz / Tag“ der „Anlage 1 - Was kostet die Unterbringung“.

Stadtgemeinde Bremerhaven:

Standort	Kosten pro Tag und Platz
Mitte 1	7,35 €
Mitte 2	8,18 €
Lehe	8,81 €
Weddewarden	6,70 €

7. Wie hoch sind durchschnittlich die Kosten pro Tag und Platz?

Für die durchschnittlichen Kosten pro Platz und Tag wurden die Jahresgesamtkosten der jeweiligen Unterbringungsart durch die Anzahl der betreffenden Plätze und 365 Tage geteilt.

Land Bremen: Die durchschnittlichen Kosten pro Tag und Platz betragen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung 35,00 €, in den drei Landesaufnahmestellen 17,00 € sowie den fünf Notunterkünften 18,08 €. Im Schnitt aller Landesunterkünfte sind es 20,80 € pro Tag und Platz. Mit Blick auf die vergleichsweise hohen Kosten in der Erstaufnahmeeinrichtung ist anzumerken, dass in den Kosten auch die Büroräumlichkeiten der ZAST, des Gesundheitsamtes, des Migrationsamtes sowie der diversen weiteren Beratungsstellen enthalten sind. Ferner ist der Verwaltungs- und Reinigungsaufwand aufgrund der sehr hohen Fluktuation (bedingt durch den Erstaufnahmecharakter), ebenfalls überdurchschnittlich hoch und wirkt sich entsprechend auf die Kosten aus.

Stadtgemeinde Bremen: Die durchschnittlichen Kosten pro Tag und Platz betragen 12,60 €.

Stadtgemeinde Bremerhaven: Die durchschnittlichen Kosten pro Tag und Platz betragen 7,76 €.

8. Ist dem Senat bekannt, wie hoch die durchschnittlichen Kosten pro Tag und Platz in den anderen Bundesländern, insbesondere in Berlin und Hamburg sind und wenn ja, wie hoch sind sie?

Dem Senat liegen keine Erkenntnisse darüber vor, wie hoch die durchschnittlichen Kosten pro Tag und Platz in den anderen Bundesländern sind.

9. Welche offenen Sanierungsbedarfe sind dem Senat an den Standorten bekannt (bitte insgesamt sowie für die einzelnen Standorte angeben)?

Sanierungen werden (soweit möglich) kontinuierlich im laufenden Betrieb vorgenommen, es finden dazu regelmäßige Kontrollen der Standorte statt. Derzeit bekannte Sanierungsbedarf sind:

Land Bremen:

- Hans-Böckler-Straße: Dachsanierung. Das Objekt ist mietfrei von der Bundesanstalt für Immobilienaufgabenüberlassen worden Alle Kosten sind während der Nutzung vom Land zu tragen. Die Grobschätzung beläuft sich auf 1,9 Mio. €

Stadtgemeinde Bremen:

- Faulenstraße: Ein Fensteraustausch befindet sich derzeit in Prüfung, es sind noch keine Kosten bekannt.

- Containerdörfer (Arberger Heerstraße, Corveystraße, Steingutstraße und Vinnenweg): Herrichtungskosten im Rahmen der Verlängerung der Baugenehmigungen befinden sich in Prüfung, es sind noch keine Kosten bekannt.

10. Welche Kosten sind für die Sanierung der bestehenden Standorte in den letzten zehn Jahren angefallen (bitte insgesamt sowie für die einzelnen Standorte angeben)?

Land Bremen / Stadtgemeinde Bremen:

Siehe dazu „Anlage 2 - Was kostet die Unterbringung“.

In der Tabelle sind sowohl die Erstinvestitions- als auch die Sanierungskosten enthalten. Da die Erstinvestitionen für einzelne Mobilbaustandorte länger als zehn Jahre zurückliegen, sind diese nicht in der Tabelle enthalten.

Stadtgemeinde Bremerhaven:

In den letzten 10 Jahren sind insgesamt Sanierungskosten von 195.585 € entstanden.

Standort	Sanierungskosten
Mitte 1	188.198 €
Mitte 2	7.387 €

11. Durch wen wurden diese Kosten jeweils getragen?

Land Bremen / Stadtgemeinde Bremen: In der Regel liegen die Kosten für Dach und Fach beim Vermieter. Siehe dazu „Anlage 2 - Was kostet die Unterbringung“.

Stadtgemeinde Bremerhaven: Die Kosten wurden von der Stadtgemeinde Bremerhaven getragen.

12. Laufen im nächsten Jahr Mietverträge aus und wenn ja

a. Welche dieser Mietverträge sollen verlängert werden?

b. Von welchen Gesamtkosten und Kosten pro Tag und Platz geht der Senat jeweils bei diesen Mietverträgen aus?

c. Mit welchen Kosten wird bei diesen Verlängerungen gerechnet (bitte insgesamt sowie für die einzelnen Standorte angeben)?

Land Bremen: In Jahr 2025 läuft der Vertrag für die Leichtbauhallen in der St. Jürgen-Straße aus. Eine Verlängerung ist nicht geplant.

Stadtgemeinde Bremen: Im Jahr 2025 laufen die Verträge für die Übergangwohnheime Grünenstraße, Tegeler Plate, Holsteiner Straße und Achterstraße aus. Geprüft werden soll die Verlängerung der Verträge für die Übergangwohnheime Grünenstraße und Tegeler Plate. Aufgrund der geplanten Wohnbebauung am Standort Holsteiner Straße muss zunächst geklärt werden, ob eine befristete Verlängerung für wenige Monate möglich ist, sofern sich die Anschlussbebauung ggf. aus anderen Umständen verzögert. Eine Verlängerung des Standortes Achterstraße ist aufgrund des baulichen Zustands nicht geplant.

Die Prüfung der Verlängerung der Mietverträge steht noch am Anfang, daher lässt sich noch keine Prognose hinsichtlich der Kosten treffen. Die Gremien werden vor einer möglichen Verlängerung beteiligt.

Stadtgemeinde Bremerhaven: Im nächsten Jahr laufen in Bremerhaven keine Mietverträge aus.

13. Mit welcher Entwicklung rechnet der Senat hinsichtlich der benötigten Plätze und Standorte in den nächsten zehn Jahren? Reichen die bisherigen Plätze aus oder ist mit einer Erweiterung oder Verringerung der benötigten Plätze und Standorte zu rechnen?

Die dynamische Entwicklung der Flüchtlingsströme erfordert eine kurzfristige Betrachtung der UnterkunftsKapazitäten. Eine verlässliche Prognose über 10 Jahre hinweg kann wegen erheblicher Schwankungen der Platzbedarfe nicht zuletzt aufgrund von weltpolitischen Entwicklungen nicht erstellt werden.

Beschlussempfehlung:

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats auf die Kleine Anfrage Kenntnis.

Anlage(n):

1. ANLAGE_Kosten Unterbringung

Art	Stadtteil	ÜWH	Betreiber	Platz / Tag	Öff./ priv. Eigentum	Rechtsform
Land Bremen						
EAE	52	Veegesack	Lindenstraße	AWO	35,00	Privat GmbH
LAST	23	Obervieland	Alfred-Faust-Straße	AWO	18,93	Privat GmbH & Co. KG
LAST	43	Walle	Hans-Böckler-Straße	AWO	9,83	Öffentlich Bundesanstalt
LAST	52	Veegesack	Veegesacker Bahnhofsplatz	AWO	24,32	Privat GmbH
NU	21	Neustadt	Duckwitzstraße	AWO	12,83	Privat GmbH & Co. KG
NU	21	Neustadt	Neuenlander Straße	AWO	46,15	Privat GmbH
NU	23	Obervieland	Holzdammer	AWO	17,30	Privat GmbH
NU	31	Östliche Vorstadt	St. Jürgen-Straße	AWO	21,60	Privat GmbH & Co. KG
NU	43	Walle	Birkenfelsstraße	DRK	10,69	Öffentlich
Stadtgemeinde Bremen						
ÜWH	11	Mitte	Am Wall	AWO	15,58	Privat UG & Co. KG
ÜWH	11	Mitte	An der Weide	ASB	15,13	Privat GmbH & Co. KG
ÜWH	11	Mitte	Bahnhofsplatz (bis 21.09.24)	AWO	39,86	Privat GmbH
ÜWH	11	Mitte	Birkenstraße	Caritas	10,88	Privat GmbH
ÜWH	11	Mitte	Breitenweg I	AWO	14,21	Privat GmbH & Co. KG
ÜWH	11	Mitte	Breitenweg II (ab 15.04.24)	AWO	16,65	Privat GmbH
ÜWH	11	Mitte	Eduard-Grunow-Straße	ASB	16,51	Privat Privatperson
ÜWH	11	Mitte	Faulenstraße	Caritas	16,86	Privat GmbH & Co. KG
ÜWH	11	Mitte	Jakobistraße	WoHi	16,01	Privat GmbH
ÜWH	11	Mitte	Löningstraße	ASB	10,39	Privat Privatperson
ÜWH	21	Neustadt	Grünenstraße	Caritas	15,96	Privat GmbH
ÜWH	21	Neustadt	anna-Kunath-Straße (bis 16.09.24)	AWO	28,70	Privat GmbH
ÜWH	21	Neustadt	Otto-Lilienthal-Straße	AWO	16,76	Privat GmbH & Co. KG
ÜWH	24	Huchting	Hohenhorster Weg	WoHi	7,43	Privat Privatperson
ÜWH	24	Huchting	Huchtinger Heerstraße	AWO	13,84	Privat Privatperson
ÜWH	24	Huchting	Obervielander Straße	AWO	7,03	Öffentlich
ÜWH	24	Huchting	Tegeler Plate	AWO	12,24	Privat Stiftung
ÜWH	24	Huchting	Wardamm	AWO	7,37	Öffentlich
ÜWH	25	Woltmershausen	Ellwürder Straße	WoHi	11,24	Privat Privatperson
ÜWH	31	Östliche Vorstadt	Vor dem Steintor (bis 31.07.24)	WoHi	16,23	Privat GmbH
ÜWH	32	Schwachhausen	Gabriel-Seidl-Straße	AWO	14,64	Privat Hausgemeinschaft
ÜWH	32	Schwachhausen	H.-H.-Meier-Allee-Kampa-Häuser	AWO	4,22	Öffentlich
ÜWH	32	Schwachhausen	Kurfürstenallee	AWO	19,27	Privat GmbH
ÜWH	34	Horn-Lehe	Achterstraße	AWO	17,79	Privat GmbH
ÜWH	34	Horn-Lehe	Anne-Conway-Straße ÜWH	AWO	17,37	Privat GmbH
ÜWH	34	Horn-Lehe	Im Hollergrund	DRK	13,13	Privat Privatperson
ÜWH	34	Horn-Lehe	Lilienthaler Heerstr	DRK	13,08	Privat Privatperson
ÜWH	36	Oberneuland	Vinnenweg	AWO	8,28	Öffentlich
ÜWH	36	Oberneuland	Vinnenweg - Kampa Häuser	AWO	4,19	Öffentlich
ÜWH	37	Osterholz	Auf der Schevemoorer Heide	WoHi	10,84	Privat Privatperson
ÜWH	38	Hemelingen	Arberger Heerstraße	AWO	7,53	Öffentlich
ÜWH	38	Hemelingen	leine Marschstraße-Kampa-Häuser	AWO	4,02	Öffentlich
ÜWH	38	Hemelingen	Ludwig-Quidde-Straße	AWO	10,92	Privat GmbH
ÜWH	38	Hemelingen	Stolzenauer Straße	ASB	15,98	Privat eG
ÜWH	42	Findorff	Corveystraße	ASB	9,09	Öffentlich
ÜWH	42	Findorff	Hemmstraße	ASB	10,81	Privat UG & Co. KG
ÜWH	43	Walle	Am Kaffee-Quartier	AWO	42,20	Privat GmbH
ÜWH	43	Walle	Elsflether Str	Caritas	11,82	Öffentlich
ÜWH	43	Walle	Holsteiner Straße Mobilbau	Johanniter	6,79	Privat GmbH
ÜWH	43	Walle	Überseetor	Johanniter	16,66	Privat GmbH
ÜWH	44	Gröpelingen	Gröpelinger Heerst.	AWO	11,10	Privat Privatperson
ÜWH	51	Burg-Lesum	Mühlenacker	VIM	4,73	Öffentlich
ÜWH	51	Burg-Lesum	Stader Landstraße	WoHi	8,97	Privat Privatperson
ÜWH	52	Veegesack	Kirchhofstraße (ab 01.05.24)	WoHi	5,01	Privat GbR
ÜWH	52	Veegesack	Steingutstraße	ASB	6,70	Öffentlich
ÜWH	53	Blumenthal	Ermlandstraße	ASB	6,94	Öffentlich
ÜWH	53	Blumenthal	Fresenbergstraße (ab 15.03.24)	WoHi	9,72	Privat e.V.
ÜWH	53	Blumenthal	George-Albrecht-Straße	Johanniter	14,35	Privat GmbH
ÜWH	53	Blumenthal	Kreinsloger	AWO	11,36	Privat SE

Ausgaben für Investive / Sanierungskosten 2014 - 2024			
Art	ÜWH	Kosten	Öff./ priv. Eigentum
Land Bremen			
EAE	Lindenstraße	2.393.495,63	Privat
LAST	Alfred-Faust-Straße	146.624,76	Privat
LAST	Hans-Böckler-Straße	706.594,19	Öffentlich
LAST	Veogesacker Bahnhofplatz	13.304,12	Privat
NU	Birkenfelsstraße	2.221.505,41	Öffentlich
NU	Duckwitzstraße	38.048,88	Privat
NU	Holzdam	39.254,94	Privat
Stadtgemeinde Bremen			
ÜWH	Achterstraße	4.318,55	Privat
ÜWH	Anne-Conway-Straße	172.368,00	Privat
ÜWH	Am Kaffeequartier	55.655,01	Privat
ÜWH	Am Wall	39.414,26	Privat
ÜWH	Arberger Heerstraße	33.297,06	Öffentlich
ÜWH	Birkenstraße	69.934,59	Privat
ÜWH	Breitenweg 24-26	8.913,10	Privat
ÜWH	Corveystraße	400.000,00	Öffentlich
ÜWH	Elsflether Straße	1.586.419,00	Öffentlich
ÜWH	Ermlandstraße	4.781.143,00	Öffentlich
ÜWH	Faulenstraße	241.913,13	Privat
ÜWH	Gabriel-Seidl-Straße	69.721,43	Privat
ÜWH	George-Albrecht-Straße	5.087,61	Privat
ÜWH	Grenzwehr	2.215.222,68	Privat
ÜWH	Gröpelinger Heerstr	64.080,00	Privat
ÜWH	Grünenstr	18.133,14	Privat
ÜWH	H.-H.-Meier-Allee-Kampa-Häuser	1.512.398,64	Öffentlich
ÜWH	Holsteiner Straße	1.793.355,20	Privat
ÜWH	Huchtinger Heerstraße	61.167,41	Privat
ÜWH	Im Hollergrund	353.907,82	Privat
ÜWH	Kleine Marschstraße-Kampa-Häuser	1.349.756,62	Öffentlich
ÜWH	Kreinsloger	1.266.351,19	Privat
ÜWH	Kurfürstenallee	25.542,37	Privat
ÜWH	Lilienthaler Heerstr	152.000,87	Privat
ÜWH	Lönigstraße	6.982,68	Privat
ÜWH	Ludwig-Quidde-Straße	12.005,48	Privat
ÜWH	Mühlenacker	11.258.924,00	Öffentlich
ÜWH	O.-Lilienthal-Str	157.488,62	Privat
ÜWH	Obervielander Straße	13.173.939,08	Öffentlich
ÜWH	Stolzenauer Straße	31.438,01	Privat
ÜWH	Überseetor	29.541,48	Privat
ÜWH	Vinnenweg	3.814.581,15	Öffentlich
ÜWH	Vinnenweg - Kampa Häuser	1.396.202,41	Öffentlich
ÜWH	Wardamm	3.409.362,00	Öffentlich